

Geldautomaten in der DG – Zusicherungen seitens Batopin

Ministerpräsident Paasch traf Vertreter des Bankensektors

In Eupen traf DG-Ministerpräsident Oliver Paasch am Donnerstag mit Vertretern des ostbelgischen Bankensektors und des Geldautomaten-Betreibers Batopin zusammen. „Wir brauchen ausreichend Geldautomaten im ländlichen Raum. Es muss dafür Sorge getragen werden, dass jede Bürgerin und jeder Bürger in jeder Gemeinde innerhalb von wenigen Kilometern Zugang zu einem Geldautomaten erhalten. Dabei ist für uns selbstverständlich, dass alle Dienstleistungen in deutscher Sprache angeboten werden müssen“, so der Regierungschef, der den Austausch im Anschluss als „konstruktiv“ bewertete.

In Anknüpfung an bereits erfolgtem Schriftwechsel in der Sache habe man erneut die diesbezüglichen Forderungen des Parlaments der DG sowie der Gemeinden an die Banken und Batopin herangetragen, so Paasch. „Unter anderem haben wir auf die Besonderheiten des deutschen Sprachgebiets und auf Probleme hingewiesen - wie die Zugänglichkeit der Geldautomaten in Kelmis, die Verfügbarkeit von ausreichenden Angeboten in St. Vith oder der Eupener Unterstadt, die Weitläufigkeit des ländlichen Raums z. B. in Amel und Büllingen, die Grenznähe in Raeren sowie die Anforderungen des wachsenden Tourismusangebots in Bütgenbach.“

Batopin bestätigte dabei die geplante Einrichtung von Geldautomaten in allen DG-Gemeinden. Hierbei soll den Vorschlägen der Regierung und der Gemeinden gezielt Rechnung getragen werden. „Auch wurde uns seitens Batopin zugesichert, dass die Kommunikationsmaßnahmen in der DG insbesondere auf Deutsch erfolgen. Dort, wo dies noch nicht der Fall ist, wird seitens Batopin nachgebessert“, so der Ministerpräsident.

Darüber hinaus werde sichergestellt, dass beim Übergang bestehender Geldautomaten zu Batopin-Automaten keine „Automaten-freien“ Zeiträume entstehen. Beide Seiten vereinbarten, hinsichtlich der weiteren Entwicklungen im Gespräch zu bleiben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Serge Heinen
Pressesprecher / Berater
Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Kabinett Ministerpräsident Oliver Paasch
Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen
Tel.: +32-87-789 616, Mail: serge.heinen@dgov.be